



CT12 HANDBEDIENGERÄT MIT GASGEBER



Das Handbediengerät mit Gasgeber CT12 ermöglicht die Bremsung und das Gasgeben mit den Händen zu betätigen und kann in allen mit Automatikgetriebe und Servolenkung ausgestatteten Fahrzeugen eingebaut werden. Diese Vorrichtung erlaubt Behinderten mit Mobilitätseinschränkungen an beiden unteren Gliedmaßen und eventuell einen oder beiden oberen Gliedmaßen in voller Autonomie zu fahren. Das CT12 besteht aus einem horizontalen Bremshebel mit Druck nach vorne und aus einem Gasgeber: Bremsung erfolgt durch Druck des Hebels nach vorne und Beschleunigung durch Schub nach außen des Gasgebers mit dem Daumen. Nach den Bedürfnissen des Fahrers wird das CT12 rechts oder links von der Steuersäule eingebaut; das behindert nicht die Airbagauslösung, die Zugänglichkeit der ursprünglichen Funktionen des Fahrzeugs und beschränkt auf keinen Fall das Autofahren von einem Nichtbehinderten. Die mechanischen Teile des Geräts sind außerhalb des Armaturenbretts eingebaut: sie werden anliegend des Unterteils des Armaturenbretts eingestellt, damit sie während dem Ein- und Aussteigen ins und vom Auto oder während der Verladung des Rollstuhls nicht stören. Der Handgriff ist in zwei Versionen vorhanden: mit zwei oder mit sechs Tasten, nach den Bedürfnissen des Fahrers. Im Fall von Handgriff mit zwei Tasten werden Hupe und Bremsblock betätigt, während im zweiten Typ auch andere Sekundärfunktionen betätigt werden können, wie zum Beispiel Blinker, Lichter und Scheibenwischer. Es ist aber immer möglich, die ursprünglichen Sekundärfunktionen vom Wagen zu benutzen. Je nach Fahrzeug steht das Handbediengerät mit Interface oder mit Motor zur Verfügung. Beide Versionen verfügen über ein Sicherheitssystem, das im Fall von Bremsung die Beschleunigung unterbricht.

EMV-PRÜFUNG
BESTANDEN



www.kivi.it | info@kivi.it

 facebook.com/Kivi.Fan.page

 youtube.com/KiviMobilityFreedom

DEALER